

Modernisierte Kapelle erstrahlt in neuem Licht

Gemeinnützigen Stiftung der Taunus Sparkasse unterstützt Sanierung der Kapelle im Schwesternhaus

Die Katholische Kirchengemeinde St. Johannes der Pfarrei St. Marien hat in den vergangenen beiden Jahren beachtliche Projekte gestemmt: Die Gemeinde hat das fast 145 Jahre alte Schwesternhaus saniert, die Kapelle modernisiert und einen neuen Jugendraum im Gewölbekeller eingerichtet.

Im Schwesternhaus haben engagierte Helfer einige Arbeiten in Eigenleistung erbracht, zum Beispiel die Terracottaböden aufgefrischt. Doch bei Restaurierung der Kapelle mussten Handwerker ran, die auf historische Kirchengebäude spezialisiert sind. Sie haben einen modernen Altar aus Stahl integriert und historische und neue Elemente miteinander verbunden. Eine Künstlerin sorgte für die entsprechende Bemalung. Unter dem Strich floss ein hoher fünfstelliger Betrag allein in die Restaurierung der Kapelle.

Landrat Ulrich Krebs, Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse, hat heute gemeinsam mit Markus Franz, Mitglied des Vorstands der Taunus Sparkasse, und Sermin Sona, Leiterin der Stadtfilialen Bad Homburg, eine Spende von 7.000 Euro übergeben. Von der Kirchengemeinde waren Dr. Claus-Michael Denk, Verwaltungsratsvorsitzender, Richard Müller, Verwaltungsratsmitglied, und Pfarrer Werner Meuer dabei.

„Die Arbeiten haben wir fast ausschließlich durch Mitgliedsspenden aus unserer Kirchengemeinde finanziert. Mit der Spende aus der Gemeinnützigen Stiftung der Taunus Sparkasse konnten wir am Ende auch noch die passende Beleuchtung installieren lassen. Damit erstrahlt die renovierte Kapelle im wahrsten Sinne des Wortes in neuem Licht“, sagt Dr. Claus-Michael Denk.

„Die Kapelle im Schwesternhaus ist ein wichtiger Teil der Kirchengemeinde St. Johannes. Ein Ort der Begegnung, der von vielen Menschen generationenübergreifend geschätzt wird. Das Kuratorium der Gemeinnützigen Stiftung hat hier gerne geholfen“, sagt Landrat Ulrich Krebs.

„Respekt, was Ihre Gemeinde hier geschaffen hat. Wie gut sich moderne und historische Elemente zusammenfügen – die Stimmung ist beeindruckend“, sagt Markus Franz.

Hintergrund:

Die Gemeinnützige Stiftung der Taunus Sparkasse unterstützt wichtige gesellschaftliche Aktivitäten im Taunus. Sie engagiert sich seit über 33 Jahren für Kulturförderung, Kunst und Heimatpflege sowie Jugendförderung und Altenhilfe. Sie trägt dazu bei, vielen Einrichtungen zum Erfolg zu verhelfen.

Bad Homburg-Kirdorf, 19. März 2019